



PRESSE-INFO

Pressetermin: Auftaktveranstaltung zum Radverkehrskonzept für den Landkreis ERH.

Mittwoch, 18. September 2019, 16 Uhr, Multifunktionsraum, Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Teilnehmer:

Landrat Alexander Tritthart (Erlangen-Höchstadt)
Matthias Nicolai (Landkreis-Regionalmanager)
Andreas Ampßler (Geschäftsführer Planungsbüro topplan)
Eva Mast (Projektleiterin Planungsbüro topplan)
Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises ERH
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Landkreis-Gemeinden
Fahrradbeauftragte der Landkreismunicipalitäten
Vertretende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC)

Ziel des Projektes „Radverkehrskonzept für den Landkreis Erlangen-Höchstadt“

- Mit dem Konzept soll ein alltagstaugliches Radverkehrsnetz mit schnellen und direkten Verbindungen zwischen den Gemeinden, den einzelnen Ortsteilen und den umliegenden Zentren erarbeitet werden.
- Ein abgestimmtes, qualitatives Radwegenetz im ganzen Landkreis.
- Enge Abstimmung mit den angrenzenden Gemeinden gewünscht
- Für die Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes hat der Landkreis das Büro topplan aus dem Ostallgäu beauftragt.
- Ein flächendeckendes Radwegenetz für den Alltagsradverkehr ist ein wichtiger Baustein im Beitrittsprozess zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. (AGFK). Das Projekt wird im Rahmen des

Regionalmanagements vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und soll bis 2021 fertiggestellt werden. Die Ausschreibung hat das Planungsbüro topplan aus Wald im Ostallgäu gewonnen. In der Region kennen sich die Planer gut aus: Sie haben bereits die Radwegekonzeption für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch und die LAG-Aischgrund erarbeitet.

- Qualitätskriterien: Verkehrssicherheit, komfortable Befahrbarkeit, schnelle und direkte Radverbindungen, Orientierung durch Wegweisung und Fahrbahnmarkierungen, Fahrradabstellanlagen und Servicestationen

Chronik:

- **14.12.2009:** Radwegekonzept durch den Bauausschuss des Landkreises beschlossen und fortgeschrieben.
- **16. März 2018:** Kreisausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt hat in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) beizutreten.
- **27.06.2019:** Vorbereitung einer Kommission aus AGFK und ADFC mit Vertretern aus Kreispolitik und Verwaltung, um die Radwegesituation im Landkreis zu diskutieren und einen Teil des Radwegenetzes in Augenschein zu nehmen. Hierbei wurden dem Landkreis eine gute Ausgangsbasis und gute Entwicklungsmöglichkeiten bescheinigt. Anschließend wurde der Landkreis als vorläufiges Mitglied in die AGFK Bayern aufgenommen.
- **22.07.2019:** In der Sitzung des Kreisausschusses wurde ein Sachstandsbericht über den aktuellen Stand zum Beitritt in die AGFK abgegeben. Zudem informierte der Landrat das Gremium, dass der Ausschreibungsprozess für die im Stellenplan vorgesehene 0,5 Stelle eines/einer Fahrradbeauftragten im Gange ist. (In der Sitzung vom 28. Januar 2019 beschloss der Kreisausschuss einstimmig im Stellenplan 2019 zusätzlich eine halbe Stelle für eine/n Fahrradbeauftragte/n zu schaffen. Der Kreistag folgte in seiner Sitzung vom 08. Februar 2019 dieser Empfehlung.) Die oder der Fahrradbeauftragte soll die Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes begleiten und anschließend umsetzen.
- **2021:** Fertigstellung des Projektes und Beginn der der Umsetzung ab Frühjahr